

PRESSEMITTEILUNG

Ein Herz für Retter: Student gewinnt mit Öffentlichkeitsprojekt für Rettungsberufe Social Project Contest 2018 der Fakultät BWL der Universität Mannheim

7. August 2018: „Retterherz“ ist der Gewinner des Social Project Contest 2018. Die Fakultät BWL hatte studentische Initiativen der Universität Mannheim aufgerufen, sich mit ihren sozialen Projekten für eine Anschubfinanzierung zu bewerben. „Retterherz“ versucht durch Öffentlichkeitsarbeit in den sozialen Netzwerken mehr Akzeptanz für helfende Berufe und ehrenamtliche Tätigkeiten zu schaffen und Nachwuchs zu gewinnen.

Dominique Nardins Tage sind lang: der 29-jährige studiert Jura an der Universität Mannheim, bereitet sich auf das Staatsexamen vor und arbeitet als wissenschaftliche Hilfskraft an einem Lehrstuhl. Das allein klingt bereits nach einem vollgepackten Alltag. Doch Nardin ist darüber hinaus auch Mitglied in zwei Freiwilligen Feuerwehren als Führungskraft und technischer Ausbilder sowie nebenberuflicher Rettungssanitäter. In seiner Freizeit ist er oft im Dienst, Nachtschichten inklusive. Oft wird er spontan zu Feuerwehreinsätzen gerufen und muss alles stehen und liegen lassen. Im Januar 2016 begann er auf Instagram und Facebook über sein Leben als Student, ehrenamtlicher Feuerwehrmann und Rettungssanitäter unter dem Profilnamen „sprechwunsch“ zu berichten. „Ich wollte auf innovative Art und Weise zeigen, wie man es schafft, soziales Engagement und Studienleben zu vereinbaren“, berichtet Nardin.

Nach acht Monaten hatte er bereits 10.000 Abonentinnen und Abonneten und gründete aus seiner Community heraus im September 2016 „Retterherz – die Gemeinschaft“ und „Pflegeherz – die Gemeinschaft“: „Ich wollte meine Reichweite nutzen, um positiv und nachhaltig Menschen zu verbinden, die das Ehrenamt und die sozialen Berufe stärken. Zudem fehlt für viele ehrenamtliche Tätigkeiten und soziale Berufe der Nachwuchs. Diesen

versuche ich mithilfe meiner Kanäle für ein Ehrenamt zu begeistern“, sagt Nardin. Der Erfolg und die stetig wachsende Zahl an Abonentinnen und Abonnenten geben ihm Recht: die Plattform „Retterherzen“ hat bislang knapp 41.000 Abonentinnen und Abonnenten bei Instagram und gilt als die erste und größte interdisziplinäre Social-Media-Gemeinschaft für Rettungs-, Sicherheits- und Pflegekräfte. Es sind unterhaltsame Beiträge, die Menschen zeigen, die sich z.B. bei Feuerwehr, Polizei, im Rettungsdienst und in Pflegeberufen tagtäglich für andere einsetzen. Durch diese zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit möchte Dominique Nardin Menschen motivieren, sich ebenfalls zu engagieren. Er wirbt zudem um mehr Akzeptanz für die Helferinnen und Helfer, die oft Kritik und körperlicher Gewalt an Einsatzorten ausgesetzt sind.

„Der Social Project Contest beweist, wie viel Potenzial in den Studierenden der Universität Mannheim steckt: im dritten Jahr des Wettbewerbs hatten wir so viele Bewerbungen wie noch nie. Die Auswahl fiel uns nicht leicht. Doch „Retterherz“ hat uns überzeugt: Dominique Nardin sorgt mit seiner Plattform für mehr Sichtbarkeit der Leistung von Menschen in Rettungsberufen. Diese Bemühungen unterstützen die Fakultät und die Mannheim Business School selbstverständlich gerne“, sagt Professor Dr. Dieter Truxius, Dekan der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre.

Mit der Spende von 1.130 € möchte Dominique Nardin einen Verein gründen. Dieser soll Menschen im Bereich des Bevölkerungsschutzes aktiv in allen Belangen unterstützen. So sollen zum Beispiel zukünftige Vereinsmitglieder nach Unfällen oder wenn sie Opfer gewaltsamer Übergriffe im Dienst geworden sind, finanziell unterstützt werden.

Social Media Kanäle von Dominique Nardin:

www.instagram.com/retterherzen/

www.instagram.com/pflegeherz/

<https://www.facebook.com/Retterherzen/>

Über den Social Project Contest:

Studierende werden an der Universität Mannheim nicht nur fachlich ausgebildet, sie engagieren sich in Ihrer Freizeit in zahlreichen Projekten und studentischen Initiativen. Ihnen ist bewusst, dass nicht nur akademische Leistungen zählen, sie möchten ihr theoretisches Wissen konkret anwenden, Probleme lösen und helfen. Gute Ideen gibt es viele, doch oftmals fehlt es den Projekten an der notwendigen Anschubfinanzierung.

Deswegen hat die Fakultät BWL vor zwei Jahren zum ersten Mal den „Social Project Contest“ ausgeschrieben, bei dem studentische Initiativen der Universität Mannheim aufgerufen sind, sich mit einem sozialen Projekt zu bewerben. Die Fakultät unterstützt das Gewinnerprojekt durch den Verkauf des Jahrgangsweins der jährlichen Bachelor BWL-Absolventenfeiern: ein Euro pro Flasche gehen automatisch an das Projekt. Die kooperierende Mannheim Business School verdoppelt am Ende den Betrag.

So konnte im ersten Jahr des Social Project Contest ein studentisches Projekt mit dem Namen „**Macup**“ gefördert werden. Den Studierenden der drei beteiligten Initiativen lag es am Herzen, den täglichen Müll der unzähligen To-Go-Kaffeebecher auf dem Campus der Uni Mannheim einzudämmen und eine nachhaltige Alternative zu finden. Deshalb hatten sie die Idee einen wiederverwendbaren Pfand-Kaffeebecher an der Uni zu etablieren. Mithilfe der Spende des Social Project Contest konnte ein Prototyp produziert werden und seit etwa einem Jahr ist der von dem Mannheimer Künstler Nick Lobo gestaltete „Macup“ im Campusshop der Uni erhältlich.

2017 hatte sich die Initiative Enactus Uni Mannheim mit dem Projekt „**Blauherz**“ beworben: entwickelt werden sollte eine spezielle Hose für Menschen im Rollstuhl, denn passende, bezahlbare und gleichzeitig modische Kleidung ist für sie leider Mangelware. Mit der Spende des Social Project Contest konnten die Projektverantwortlichen eine Hose schneiden, die bald in Serie produziert wird. Weitere Infos: <https://blauherz.eu/>

Zur Fakultät für Betriebswirtschaftslehre der Universität Mannheim:

Die Fakultät für Betriebswirtschaftslehre ist mit 39 Professorinnen und Professoren, knapp 150 wissenschaftlichen Mitarbeitern sowie rund 4.000 Studierenden einer der größten und renommiertesten betriebswirtschaftlichen Fachbereiche in Europa. Die Kernpunkte des erfolgreichen „Mannheimer Konzepts“ sind Forschung und Lehre auf weltweitem Spitzenniveau, ein konsequentes Qualitätsmanagement, Internationalität, ausgeprägte Praxisorientierung und sehr gute Studienbedingungen. Gemeinsam mit der Mannheim Business School gmbH ist die Fakultät für Betriebswirtschaftslehre als eine von nur rund ein Prozent der Business Schools weltweit bei den drei führenden Vereinigungen wirtschaftswissenschaftlicher Bildungseinrichtungen (AACSB International, EQUIS und AMBA) akkreditiert.

Pressefotos:

<https://www.bwl.uni-mannheim.de/fakultaet/bwl-presse-und-newsroom/presse/>

Kontakt:

Laura Margara
Universität Mannheim
Dekanat der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre
L 5, 5
68131 Mannheim
Tel.: +49 (0)621/181-1457
margara@bwl.uni-mannheim.de
www.bwl.uni-mannheim.de